



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Davon abweichende Öffnungszeiten:

Einwohnermeldeamt Dienstag und Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Jessica Schleich 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16

Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bauamt

Reinhard Buchmann 09409 / 8510-17

Katrin Bandas 09409 / 8510-24

Maja Merkel 09409 / 8510-23

Einwohneramt, Ordnungsamt

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin 09409 / 8510-19

Brigitte Schuierer 09409 / 8510-21

Johanna Görz 09409 / 8510-21

Zentrale Dienste, Liegenschaften, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18

Monika Rödl 09409 / 8510-22

Lisa Übelacker 09409 / 8510-23

Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Auszubildende

Veronika Schneider 09409 / 8510-25

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Rathaus Wolfsegg)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummern

Frau Hochholzer, Frau Schuierer 09409 / 8626-83

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen

Email: buergerbuero@pielenhofen.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Rudolf Gruber,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
1 Kinderschuh „Affenzahn“	04.10.2023	Stetten-Wolfsegg
2 Holzschwerter	03.10.2023	Burgparkplatz, Wolfsegg
Sonnenbrille in Etui	08.10.2023	Schulstr. 8 Pielenhofen, vor Friseursalon
Kleiner einzelner Schlüssel	12.10.2023	Kirchstraße, Schotterplatz hinter der Schule, Wolfsegg
Schlüsselbund mit Anhänger	27.10.2023	Friedhof Pielenhofen
Roter Knirps Regenschirm	12.12.2023	Rathaus Wolfsegg/Weihnachtsmarkt
Schlüsselbund	Ende 12/2023	Parkplatz Bruder-Konrad-Kindergarten Pielenhofen

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

– Freitag, 10.05.2024
– Freitag, 24.05.2024

Gemeinde Wolfsegg:

– Freitag, 10.05.2024
– Freitag, 24.05.2024

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

– Montag, 06.05.2024

Gemeinde Wolfsegg:

– Samstag, 04.05.2024

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zu Hause **abgeholt!**

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:

Per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:

www.entsorgungsdaten.de

Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei **selbst entsorgt werden!**

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferescheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden. Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)
08.00 – 12.00 Uhr

Verkaufsanzeige: Löschgruppenfahrzeug 8, Daimler-Benz

Die Gemeinde Pielenhofen veräußert ihr Löschgruppenfahrzeug 8, Daimler-Benz, zum nächstmöglichen Zeitpunkt an den Höchstbietenden.



Technische Daten:

Fahrzeugart:	Löschgruppenfahrzeug 8, Diesel
Hersteller:	Daimler-Benz
Zustand:	gebraucht
Datum der Erstzulassung:	17.03.1988
TÜV:	01/2025
Hubraum:	5917 cm ³
Leistung:	100 kW
Höchstgeschwindigkeit:	89 km/h
Sonstiges:	Schaltgetriebe, 5100 kg Leergewicht, zul. Gesamtgewicht 7490 kg

Ihr Gebot richten Sie bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg, Judenberger Str. 4, 93195 Wolfsegg. Weitere Auskünfte erteilt Herr Wuttke unter 09409/8510-18. Gebote werden bis zum 31.05.2024 entgegengenommen.

Amtliche Bekanntmachung

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg
Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

BEKANNTMACHUNG**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Europawahl
am 9. Juni 2024**

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die

Gemeinden Pielenhofen und Wolfsegg

Wahlbezirke der Gemeinde

wird in der Zeit von **Dienstag, 21. Mai, bis Freitag, 24. Mai 2024**

während der allgemeinen Öffnungszeiten

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der

Geschäftsstelle der VG Pielenhofen Wolfsegg, Rathaus Wolfsegg, Judenbergerstr. 4, 93195 Wolfsegg, Zi-Nr. EG.02

für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten** Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann

von **Dienstag, 21. bis spätestens Freitag, 24. Mai 2024, 12.00 Uhr** im/in

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)

Rathaus Wolfsegg, Judenbergerstr. 4, 93195 Wolfsegg, Zi-Nr. EG 02 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 19. Mai 2024 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Regensburg

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Landkreises oder durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr,**

im **Rathaus Wolfsegg, Judenbergerstr. 4, 93195 Wolfsegg, Zi-Nr. EG02**

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** beantragen.

- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum 19. Mai 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
 - ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt,** muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann.** Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr,** besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern.**
9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
10. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datum

Unterschrift

17.04.2024

gezeichnet, Peter Sterl, Geschäftsstellenleiter

Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 28.03.2024

Gekürzte Fassung – vollständige Niederschrift kann auf der Homepage der Gemeinde Pielenhofen nachgelesen werden

TOP 1

Gemeindelienschaften; Dachmietvertrag und Stromliefervertrag mit der BERR (Bürger Energie Region Regensburg eG) zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in Pielenhofen auf dem Feuerwehrhaus, FINr 466, Gemarkung Pielenhofen

Das Feuerwehrhaus, der Bauhof und das Heizhaus sollen durch eine PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus mit Strom versorgt werden. In seiner Sitzung am 25.08.2023 hat der Gemeinderat hierzu sein grundsätzliches Einverständnis erteilt. Zwischenzeitlich sind auch die entsprechenden Verträge erarbeitet worden.

Mit der BERR eG sollen folgende Verträge geschlossen werden:

1. Ein Dachmietvertrag für die Errichtung einer Solarstromanlage - Feuerwehrhaus Pielenhofen
2. Ein Stromliefervertrag

Die Verträge regeln, dass die BERR eG die Photovoltaikanlage kauft und auf dem Feuerwehrhaus Pielenhofen errichtet. Die Gemeinde Pielenhofen gestattet der BERR eG die Nutzung der Fläche zu den im Dachmietvertrag vereinbarten Konditionen. Die BERR eG betreibt die Photovoltaikanlage und beliefert die Gemeinde Pielenhofen mit Solarstrom. Die Gemeinde Pielenhofen nutzt den Solarstrom nach den vereinbarten Konditionen des Stromliefervertrags. Die BERR eG speist den über die Lieferung hinausgehenden Solarstrom ins Netz.

Zu 1.:

Der Dachmietvertrag wird zwischen der Bürger Energie Region Regensburg eG (Mieter) und der Gemeinde Pielenhofen (Vermieter) geschlossen für die Dauer von 20 Jahren mit Verlängerungsoption.

Die Miete beträgt 0 Euro pro Jahr, nachdem der Betrag von 200 Euro reduzierend auf den Strompreis angerechnet wird. Auf eine Mietkaution wird verzichtet.

Die Solaranlage bleibt Eigentum der BERR eG, somit ist diese auch für die Wartung der PV-Anlage zuständig.

Nach Vertragsende ist die BERR eG dazu verpflichtet alle Anlagenteile, die nicht unter Putz verlegt wurden, zu entfernen.

Zu 2.:

Der Stromliefervertrag wird zwischen der Gemeinde Pielenhofen (Strombezieher) und der Bürger Energie Region Regensburg eG (Lieferant) geschlossen.

Die Gemeinde zahlt für den über die PV-Anlage gelieferten Strom einen Strompreis pro kWh von Euro 0,21 zzgl. MwSt.

Es wurde eine Mindestabnahme von 8000 kWh pro Jahr vereinbart.

Die Lieferung tritt ab Anschluss der PV-Anlage ans Netz in Kraft. Die Laufzeit orientiert sich an der Laufzeit des Dachmietvertrags.

Die BERR eG betreibt die Anlage und übernimmt die Installation.

Die Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung wird von der REWAG betrie-

ben, sie trägt auch die Stromkosten. Da das gemeindeeigene Dach zur Verfügung gestellt wird, soll der vergünstigte Strombezug auch der Gemeinde zugutekommen. Die REWAG zahlt an die Gemeinde neben der Miete auch die Kosten für den Strombezug. Es wird dabei der Strompreis berechnet, der für den Netzbezug anfällt.

Für den Anteil, der für dieses Gebäude nicht über die PV-Anlage gedeckt werden kann, muss Strom aus dem Netz bezogen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pielenhofen ermächtigt den diensthabenden Bürgermeister für die Errichtung einer Solarstromanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses einen Dachmietvertrag und einen Stromliefervertrag abzuschließen

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 2

Gemeindelienschaften; Dachmietvertrag und Stromliefervertrag mit der BERR (Bürger Energie Region Regensburg eG) zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in Pielenhofen auf dem Klosterstadel, FINr. 101/2, Gemarkung Pielenhofen

Der Klosterstadel (Kultursaal, Kulturkeller, Dorfladen, Café) soll durch eine PV-Anlage auf der Südseite des Klosterstadels mit Strom versorgt werden. In seiner Sitzung am 25.08.2023 hat der Gemeinderat hierzu sein grundsätzliches Einverständnis erteilt. Zwischenzeitlich sind auch die entsprechenden Verträge erarbeitet worden.

Mit der BERR eG sollen folgende Verträge geschlossen werden:

3. Ein Dachmietvertrag für die Errichtung einer Solarstromanlage – Klosterstadel Pielenhofen
4. Ein Stromliefervertrag

Die Verträge regeln, dass die BERR eG die Photovoltaikanlage kauft und auf dem Klosterstadel errichtet. Die Gemeinde Pielenhofen gestattet der BERR eG die Nutzung der Fläche zu den im Dachmietvertrag vereinbarten Konditionen. Die BERR eG betreibt die Photovoltaikanlage und beliefert die Gemeinde Pielenhofen mit Solarstrom. Die Gemeinde Pielenhofen nutzt den Solarstrom nach den vereinbarten Konditionen des Stromliefervertrags. Die BERR eG speist den über die Lieferung hinausgehenden Solarstrom ins Netz.

Zu 1.:

Der Dachmietvertrag wird zwischen der Bürger Energie Region Regensburg eG (Mieter) und der Gemeinde Pielenhofen (Vermieter) geschlossen für die Dauer von 20 Jahren mit Verlängerungsoption.

Die Miete beträgt 0 Euro pro Jahr, nachdem der Betrag von 200 Euro reduzierend auf den Strompreis angerechnet wird. Auf eine Mietkaution wird verzichtet.

Die Solaranlage bleibt Eigentum der BERR eG, somit ist diese auch für die Wartung der PV-Anlage zuständig.

Nach Vertragsende ist die BERR eG dazu verpflichtet alle Anlagenteile, die nicht unter Putz verlegt wurden, zu entfernen.

Zu 2.:

Der Stromliefervertrag wird zwischen der Gemeinde Pielenhofen (Strombezieher) und der Bürger Energie Region Regensburg eG (Lieferant) geschlossen.

Die Gemeinde zahlt für den über die PV-Anlage gelieferten Strom einen Strompreis pro kWh von Euro 0,21 zzgl. MwSt.

Es wurde eine Mindestabnahme von 10.500 kWh pro Jahr vereinbart.

Die Lieferung tritt ab Anschluss der PV-Anlage ans Netz in Kraft. Die Laufzeit orientiert sich an der Laufzeit des Dachmietvertrags.

Die BERR eG betreibt die Anlage und übernimmt die Installation.

Der Dorfladen wird von einem privaten Unternehmer betrieben, dieser trägt auch die Stromkosten für den Dorfladen. Da das gemeindeeigene Dach zur Verfügung gestellt wird, soll der vergünstigte Strombezug auch der Gemeinde zugutekommen. Der Dorfladenbetreiber zahlt an die Gemeinde neben der Miete auch die Kosten für den Strombezug. Es wird dabei der Strompreis berechnet, der für den Netzbezug anfällt.

Für den Anteil, der für dieses Gebäude nicht über die PV-Anlage gedeckt werden kann, muss Strom aus dem Netz bezogen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pielenhofen ermächtigt den diensthabenden Bürgermeister für die Errichtung einer Solarstromanlage auf dem Dach des Klosterstadels einen Dachmietvertrag und einen Stromliefervertrag abzuschließen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3

Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Pumpstation Rohrdorf

Die Kläranlage und die Pumpstationen haben einen großen Strombedarf. In seiner Sitzung im Januar 2024 hat der Gemeinderat beschlossen für die Kläranlage effizientere Gebläse anzuschaffen. Dadurch wird der Stromverbrauch erheblich reduziert.

Zur weiteren Stromeinsparung wurde gemeinsam mit der BERR (Bürger Energie Region Regensburg eG) geprüft, ob der Einsatz von Photovoltaikanlagen für die Kläranlage und die Pumpstationen sinnvoll sind. Für die Kläranlage wird die Errichtung einer PV-Anlage im Bereich des Sportplatzes als Tribünenüberdachung und gleichzeitig als Stromlieferant geprüft.

Bei den Pumpstationen kam die BERR eG zu dem Ergebnis, dass bei den meisten Pumpstationen aus Hochwassergründen, aus technischen Gründen und aus Gründen der Diebstahlsicherheit eine PV-Anlage nicht sinnvoll ist.

Für die Pumpstation in Rohrdorf wäre evtl. eine PV-Anlage möglich, dies könnte innerhalb des umzäunten Bereiches als aufgeständerte Anlage errichtet werden. Voraussetzung ist jedoch, dass der Hausanschluss und der Zählerschrank nicht umgebaut oder erweitert werden müssen.

Wie auch bei anderen gemeindlichen Liegenschaften (Feuerwehrhaus, Klosterstadel) würde die BERR eG die PV-Anlage auf eigene Kosten errichten. Für die zur Verfügungstellung des Pumpstationengeländes erhält die Gemeinde die Möglichkeit vergünstigten PV-Strom zu beziehen. Derzeit ist eine Anlage mit 13,8 kwp vorgesehen. Die Gemeinde könnte über diese PV-Anlage für die Vertragslaufzeit von 20 Jahren Strom zum Preis von 22 Cent /kwh zzgl. MwSt. beziehen

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pielenhofen ermächtigt den diensthabenden Bürgermeister entsprechende Verträge mit der BERR eG abzuschließen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 4

Bruder-Konrad-Kinderhaus; Vorschuss auf das zu erwartende Defizit 2024

Der Kirchenpfleger der kath. Kirchenstiftung als Träger des Bruder-Konrad-Kinderhauses bittet zum Ausgleich des Kinderhauskontos um die vorzeitige

Auszahlung des zu erwartenden Defizits für 2024.

Von der Geschäftsführung wurde ein Haushaltsplan für 2024 vorgelegt welcher ein zu erwartendes Defizit von insgesamt 29.400 Euro ergibt, für die Gemeinde würden sich daraus anteilig 80% und somit 23.520 Euro ergeben.

Die Auszahlung erfolgt vorbehaltlich. Sollte sich bei der Betriebskostenabrechnung für 2024 ein geringeres Defizit ergeben, muss der Differenzbetrag an die Gemeinde zurückbezahlt werden.

Im Gremium entsteht eine Diskussion wegen der noch nicht endgültig abgeschlossenen Kindergartenrechnungen für die Jahre 2020, 2021, 2022, 2023. Diese sollen von der Kirchenstiftung nun umgehend vorgelegt bzw. abgeschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorzeitige Auszahlung des zu erwartenden Defizits 2024 in Höhe von 23.520 Euro. Gleichzeitig wird die Kirchenstiftung aufgefordert, die noch rückständige Jahresrechnung und Unterlagen 2020, 2021, 2022 und 2023 so schnell wie möglich vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 5

Verkauf des Löschgruppenfahrzeugs (LF8)

Aufgrund der Neuanschaffung des Löschgruppenfahrzeugs LF10 steht das alte Löschgruppenfahrzeug LF8 zum Verkauf. Das Fahrzeug wurde bereits mehreren bekannten Händlern zum Kauf angeboten. Das Interesse war aufgrund des fehlenden Löschwassertanks, des fehlenden Allradantriebs und der verhältnismäßig geringen Leistung, kaum gegeben. Lediglich ein Händler hat Interesse bekundet, der gebotene Preis lag aber unerwartet deutlich unter den Erwartungen.

Die Gemeinde Wolfsegg hat beschlossen, den alten LKW MAN über die VEBEG zu vermarkten. Die VEBEG tritt als Treuhandgesellschaft auf und vermarktet unter anderem ausgemusterte Kommunalfahrzeuge aller Art. Da die Firma VEBEG über einen sehr großen Kundenstamm verfügt, werden durch die Vermarktung viele Interessenten gleichzeitig angesprochen. Die Abwicklung des LKW MAN ist bereits nahezu abgeschlossen, so dass man jetzt schon ein sehr positives Fazit ziehen kann. Der Verkauf erfolgte unkompliziert und innerhalb einer Frist von zwei Wochen. Trotz einer Provision in Höhe von 9% des Nettoverkaufspreises konnte für den LKW noch ein deutlicher Gewinn erzielt werden. Als Berechnungsbasis diente hier das höchste im Vorfeld abgegebene Angebot.

Wichtig zu erwähnen ist, dass es sich bei der Vermarktung über die VEBEG nicht um eine klassische Auktion handelt. Die Gemeinde Pielenhofen kann im Vorfeld einen Mindestpreis festlegen. So ist sichergestellt, dass das Fahrzeug nicht deutlich unter Wert verkauft wird. Gebote, die unter dem Mindestpreis liegen, können abgelehnt oder angenommen werden. Gebote über dem Mindestpreis müssen angenommen werden. Auch haben die Käufer keinen Einblick über die restlichen Gebote. So ist sichergestellt, dass jeder Händler ein preislich realistisches Gebot unterbreitet. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden zum abgegebenen Gebot, nicht wie bei anderen Auktionen zum zweithöchsten Gebot.

Vor der Vermarktung über die VEBEG ist noch abzuklären, ob nicht noch andere Anbieter wirtschaftlich günstige Angebote für das LF8 machen. Führen diese Bemühungen nicht zum Erfolg, erfolgt eine Vermarktung über die VEBEG.

Zusätzlich zum Verkauf über die VEBEG ist ein Artikel im Mitteilungsblatt der Gemeinde vorgesehen. Hierdurch sollten Interessenten aus der Region angesprochen werden. Diese können dann ebenso ein Gebot über die Onlineplattform der VEBEG abgeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des alten Löschgruppenfahrzeugs LF8. Die Vermarktung soll dabei nach dem im Sachverhalt beschriebenen Verfahren erfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 6**Informationen des Bürgermeisters**

- Nächste Woche beginnt die Firma Swietelsky AG mit den Arbeiten vor dem Feuerwehrhaus. Diese Arbeiten werden voraussichtlich einige Wochen andauern. Der Bereich um das Feuerwehrhaus muss deshalb gesperrt werden. Es wurde jedoch zugesichert, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr dadurch nicht beeinträchtigt wird.
- Die Arbeiten an den geplanten Bushaltestellen Rohrdorf/Reinhardsleiten beginnen ebenfalls nächste Woche durch die Firma Swietelsky AG.
- Der Vorsitzende informiert über die neuen Öffnungszeiten ab April 2024 im Bürgerbüro. Aufgrund einer unerwartet eingetretenen personellen Situation öffnet das Bürgerbüro bis auf weiteres am Dienstag von 14:00 bis 18.00 Uhr und bleibt am Mittwoch geschlossen.
- Erster Bürgermeister Gruber zeigt einen kurzen Beitrag von TVA in dem über die Ausgleichsflächen der Gemeinde Pielenhofen für das Baugebiet „An den Klostergründen“ berichtet wird.

TOP 7**Anfragen und Bekanntgaben**

KEINE

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat behandelte in o. g. Sitzung verschiedene Tagesordnungspunkte und gibt daraus entstandene Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 28.03.2024:

Tageordnungspunkt 2:

Kläranlage Pielenhofen; Austausch der Membran-Rohrbelüfter im Belebungsbecken

Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt dem Angebot der Fa. Sedlmeier Umwelttechnik zum Austausch der Membran-Rohrbelüfter für die Erneuerung der Belüftungseinheit im Belebungsbecken der Kläranlage Pielenhofen zu den geschätzten Kosten zuzüglich der bauseits zu stellenden Kran- bzw. Hebeeinrichtung zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Wir gratulieren

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat April:

Siegfried Schmalzbauer (Pielenhofen)
 Jerzy Pawlik (Pielenhofen)
 Erna Lamml (Pielenhofen)
 Erna Beck (Rohrdorf)
 Elfriede Weiß (Rohrdorf)
 Rosa Semmler (Pielenhofen)
 Sofia Langmantel (Rohrdorf)



Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen April 2024



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

Mitte April fand unser **Tanztheater** mit der **TAHK Tanzakademie Helene Krippner** statt.



Zusammen mit zwei Studentinnen der Tanzschule entwickelten die 14 teilnehmenden Kinder ein Stück, das sowohl spielerisch als auch künstlerisch tiefe Gefühle darstellte und wichtige Werte vermittelte.

Der Inhalt motivierte dazu, einfach „Man selbst zu sein“, sich auch ohne Maske, die die Kinder als Andenken und Geschenk mit nach Hause nehmen durften, frei und ungezwungen zu bewegen, ohne sich darum zu kümmern, was andere davon denken.

Die Eltern und Geschwister, die am Ende des Nachmittags eine Vorführung des Stücks bekamen, waren mit Sicherheit ebenso beeindruckt wie ich.

Ganz herzlichen Dank an die Tanz-Dipl.-Pädagogin und Leiterin der Tanzschule Eva Eger, sowie an die Tanz- und Bewegungspädagogin Helma Ebkemeier, die sich wieder bereit erklärt haben, sich am Freizeitprogramm in Pielenhofen zu beteiligen!

Beim nächsten Mal berichte ich euch über unsere beiden Mai-Aktionen: das **Muttertags-Malen mit Olessja** und das **Rama Dama zusammen mit den Löschzwirgeln und den Gartenwichteln**. Ich freu mich schon riesig drauf!!

Alle Infos findet ihr natürlich wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde www.pielenhofen.de, unter „Leben in Pielenhofen“ und dann unter „Jugendpflegerin“.



Herzliche Grüße, eure Claudia
 Claudia Bäuml
 Diplom-Pädagogin (Univ.)
Tel.: 0170 – 9839064,
claudiabaemler@t-online.de

Veranstaltungskalender Pielenhofen

	Datum	WAS	WER	WO
Dienstag	30.04.2024	Schmankerl Musi von 4fun	Kulturkeller e.V.	Kulturkeller e.V.
Mittwoch	01.05.2024 17:00:00	Hobby Horsing	Reitsportclub Zieglhof e.V.	Turnhalle - Schulstr. 7
Sonntag	05.05.2024	FFW Pielenhofen - Floriansfest	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen
Montag	06.05.2024 19:00:00	Stammtisch Kulturkeller e.V.	Kulturkeller e.V.	Kulturkeller e.V.
Dienstag	07.05.2024 14:00:00	Treffen der Silberpfeile	Silberpfeile Pielenhofen	Bruder-Konrad-Haus
Mittwoch	08.05.2024 17:00:00	Hobby Horsing	Reitsportclub Zieglhof e.V.	Turnhalle - Schulstr. 7
Samstag	11.05.2024 10:00	Rama Dama	Gartenwichtel OGV/Löschwurggl	Treffpunkt Naabspielplatz
Mittwoch	15.05.2024	Muttertagsfeier	Kath. Frauenbund	Campinggaststätte Distelhausen
Mittwoch	15.05.2024 17:00:00	Hobby Horsing	Reitsportclub Zieglhof e.V.	Turnhalle - Schulstr. 7
Dienstag	21.05.2024 14:00:00	Spielenachmittag	Nachbarschaftshilfeverein	Klosterstadel
Mittwoch	22.05.2024 17:00:00	Hobby Horsing	Reitsportclub Zieglhof e.V.	Turnhalle - Schulstr. 7
Donnerstag	23.05.2024 12:00:00	Offener Mittagstisch	Nachbarschaftshilfeverein	Klosterwirtschaft Pielenhofen
Mittwoch	29.05.2024 17:00:00	Hobby Horsing	Reitsportclub Zieglhof e.V.	Turnhalle - Schulstr. 7
Donnerstag	30.05.2024	Fronleichnamfest	TSV Pielenhofen und Schützengesellschaft SG 07	Ökonomie des ehem. Klostersgutshofes

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Einladung an alle Ortsvereine und Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wolfsegg



Am Mittwoch, 01.05.2024, findet unter der Leitung der Böllerschützen/Burgschützen zusammen mit weiteren Ortsvereinen wieder das traditionelle Maibaum-Aufstellen statt!

Treffpunkt aller örtlichen Vereine mit Fahnen
um 09:45 Uhr am Dorfplatz

Gottesdienst um 10:30 Uhr

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt der „Passauer Sepp“ und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!

Veranstaltungskalender Wolfsegg

	Datum	WAS	WER	WO
Sonntag	28.04.2024	Erstkommunion	Pfarrrei Wolfsegg	Christ-Königs-Kirche Wolfsegg
Mittwoch	01.05.2024	Saisonöffnung Burg Wolfsegg	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
Mittwoch	01.05.2024 09:00:00	Maibaumaufstellen	Böllerschützen/Burgschützen/ weitere Ortsvereine	Dorfplatz Wolfsegg
Samstag	04.05.2024 08:00:00	Altkleider-Alt Papier-Sammlung	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg
Samstag	04.05.2024 10:00:00	Pflanzenbörse (Tausch und Verschenken von Pflanzen) am Dorfplatz	Dorfplatz Wolfsegg	Dorfplatz
Sonntag	05.05.2024	Belebte Burg mit den Wolfsegger Landsknechten	Landsknechte Wolfsegg e. V.	Burg Wolfsegg mit Burgmuseum
Sonntag	05.05.2024 14:00:00	Maiwanderung des OGV	OGV Wolfsegg	OGV-Wolfsegg
Dienstag	07.05.2024 19:00:00	Bezirksmaiandacht in Adlersberg	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Dorfplatz
Mittwoch	08.05.2024 19:00:00	Maiandacht an der Grotte des Kindergartens anschließende Muttertagsfeier im Pfarrheim	Kath. Frauenbund Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg
Donnerstag	09.05.2024 11:00:00	Vatertagsfeier mit Musik	Gasthof Kumpfmüller	Gasthof Kumpfmüller
Freitag	17.05.2024 18:00:00	Wanderung nach Wall mit Maiandacht	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Kath. Filialkirche St. Leonhard
Samstag	25.05.2024 13:30:00	Ausflug Ministranten zum Kletterwald Sinzing	Ministranten der Pfarrei Wolfsegg	Ministranten der Pfarrei Wolfsegg
Donnerstag	30.05.2024	Fronleichnamprozession	Kath. Pfarramt Wolfsegg	Dorfplatz Wolfsegg
Donnerstag	30.05.2024 08:30:00	Fronleichnam	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Dorfplatz
Freitag	31.05.2024 18:00:00	Maiausflug nach Rampau	Kath. Frauenbund Wolfsegg	Dorfplatz

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Schulen

„Waldschultage“ an der GS Wolfsegg

Am 19.03.2024 und am 21.03.2024 durften unsere Schulkinder der 3/4er-Klassen an einem neuen Naturprojekt teilnehmen: „Waldschultage“

Schon die Wochen vorher stand das Thema Wald auf dem Stundenplan. Während des Aktionstages wurden den Kindern dann viele weitere Informationen rund um das Thema „Wald-Erfahren mit allen Sinnen“ vermittelt und schließlich auf der Dürrwiese hinter dem Sportplatz Weißtannen gepflanzt.

Organisiert wurden diese Waldschultage durch die Projektleiterin Marion Zlamal von der der BayWa-Stiftung in enger Zusammenarbeit mit unserer Försterin Petra Weber.

Wieder einmal darf ich euch beiden herzlich für eure Unterstützung danken! Wieder einmal war es ein ausgesprochen gelungenes Projekt!

Monika Lohr, Rektorin

Ein Ausflug in den Wald mit Programm

Am 19.3.24 machte sich unsere Klasse auf zu einem besonderen Ausflug in den Wald.

Am Sportplatz begrüßten wir Frau Zlamal von der BayWa-Stiftung. Sie stellte uns ihr Team vor: Mit dabei waren Uwe, Antonia und Daniel. Danach gingen wir in den Wald, um den Platz zu suchen, wo unser Programm starten sollte.

Auf dem Weg dorthin sahen wir ein Eichhörnchen über den Weg huschen. Schließlich erreichten wir unser Ziel: die Dürrwiese. Dort machten wir zunächst Brotzeit.

Das Projekt fing damit an, dass wir alle Baumarten kennenlernten, die wir entdeckten. Danach klebten wir kleine Fundstücke zu einem Naturbild auf ein Papier mit Klebestreifen.

Später zeigte uns Frau Zlamal, wie man mit Hilfe eines Meterstabes beziehungsweise zweier gleich langer Stöcke einen Baum messen kann.

Weiter ging es damit, dass wir Jahresringe an einem Baumstumpf abzählten und somit das Alter des Baumes erkennen konnten. Auch am Umfang eines Baumes lässt sich das Alter bestimmen, erklärte uns die Projektleiterin.

Anschließend spielten wir ein Spiel, das man hervorragend im Wald spielen kann. Man wurde von einem Partner blind zu einem Baum geführt, tastete die Rinde und herabhängende Äste mit ihren Blättern ab und wurde zurück zum Startpunkt geführt. Im Anschluss musste man den Baum wieder erraten.

Nun kamen wir zum eigentlichen Projektziel. Wir pflanzten kleine Tannen und unwickelten die Spitzen mit Schafwolle, damit die Rehe sie nicht verbeißen.

Zum Schluss spielten wir noch das Eichhörnchenspiel, bei dem wir Nüsse verstecken und im Anschluss wiederfinden mussten.

Schließlich verabschiedeten und bedankten wir uns beim BayWa-Team für das tolle Programm und gingen wieder zur Schule zurück.

Johannes Falkner, Grundschule Wolfsegg, Klasse 3/4b



Im Rahmen der Waldschultage wurden viele Informationen über den Wald an die Kinder vermittelt und zum Abschluss auf der Dürrwiese hinter dem Sportplatz Weißtannen gepflanzt.



Neben vielen kleinen Aufgaben rund um das Thema Wald wurden kleine Fundstücke zu einem Naturbild auf Papier mit Klebestreifen verklebt.

Projektwoche: Schwimmen lernen – intensiv

Eine Woche lang täglich von Wolfsegg mit dem Bus zum städtischen Hallenbad in Regensburg gefahren werden und für 45 Minuten Schwimmen zu trainieren oder Schwimmen zu lernen, Streckentauchen, nach Ringen tauchen, einen Sprung vom Drei-Meter-Brett oder vom Startblock ins Wasser zu springen und vieles mehr, das war ganz nach dem Geschmack der Schüler der 3.Klasse in Wolfsegg.

Die Projektwoche fand vom 8. April bis einschließlich Freitag, 12. April 2024 statt und die Kinder schlossen diese Woche mit viel Freude ab.

Am letzten Schwimmtag, dem Freitag bekamen die Schwimmer und Schwimmerinnen die Möglichkeit, die verschiedensten Schwimmabzeichen zu absolvieren. So erlangten einige Kinder das „Seepferdchen“ und andere das Schwimmabzeichen in Bronze. Jedes, an der Schwimmwoche teilnehmende Kind bekam von den Schwimmlehrern ganz zum Abschluss einen goldenen „Bärchenpokal“ für die tollen Leistungen überreicht, die die Schüler voller Stolz entgegennahmen.

Barbara Broger, Lin, Sportbeauftragte



Die erfolgreichen neuen „Schwimmer und Schwimmerinnen“ der dritten Klasse Wolfsegg nach bestandenen Schwimmprüfungen. Alle nahmen voller Stolz einen goldenen „Bärchenpokal“ mit nach Hause.

Sonstiges

Filmcafé am Morgen

Einmal im Monat, jeweils ab 2. Mittwoch,

Beginn ab 10:30 Uhr / Tel. 0941 - 41625

Di. 7. Mai

& Mi. 8. Mai 2024
& Fr. 10. Mai 2024

Filmbeginn 11:00 Uhr

Wir bieten Ihnen den Eintritt zu einem ausgewählten guten Film an, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck.

Eintrittspreis 10,00 € (inkl. 4,50 € für Verzeehr)



OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS? (91 Min.)
NUR MIT RESERVIERUNG!

Die Familie Bouvier-Sauvage, ein altes französisches Aristokraten-Geschlecht, gerät ungeplant an die in viel bescheideneren Verhältnissen lebenden Martins. Der Grund: Alice Bouveier-Sauvage und François Martin haben sich verliebt und wollen heiraten. Zu diesem – jedenfalls für die beiden Turteltauben – freudigen Anlass, wollen Alice und François ihren Eltern einen DNA-Test schenken, der noch einmal die jeweiligen Familiengeschichten durchleuchten soll. Die völlig unerwarteten Ergebnisse schlagen ein wie eine Bombe und mischen die familiären Karten plötzlich neu...

Durch Ihre Reservierung ermöglichen Sie uns die Veranstaltungsreihe auch künftig optimal und kostengünstig vorbereiten zu können.

Regina Filmtheater Tel.: 0941 – 41625 * Holzgartenstr. 22

Bushaltestellen: Weichs / DEZ, Linien: 4, 5, 8, 9
Reinhausen Brücke: Linien: 28, 3,
Steinweg: Linien: 12, 13, 14, 15, 17, 28, 117

Der Film-Termin am: **Mi. 12.6. + Do. 13.6. + Fr. 14.6.2024 – im Juni**

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Mit Hilfe der Servicestelle - „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ im Landratsamt Regensburg.



DULT NACHMITTAG

Senioren-Nachmittag im Hahn Zelt

Um 13 Uhr startet der Seniorennachmittag mit dem traditionellen Fassanstich im Hahn Festzelt. Das „Letters-Trio“ spielt für alle zum Tanz und zur Unterhaltung auf. Bis 17.30 Uhr gelten die vergünstigten Seniorenpreise im Zelt. 9,20 Euro für eine Maß Bier o.ä. mit ½ Hendl o. Brustspitz o. Schweinswürstel mit Kraut und jeweils Semmel.

Wir fahren mit der Linie 14 nach Steinweg, von dort aus geht es zu Fuß (900m) zur Dult. Die Rückfahrt ist um 16.26 oder 17.26 Uhr geplant.



MONTAG

13. Mai

Abfahrt RVV
Bus

11.59 Uhr
Dorfplatz

Fahrtkosten

4,-

Anmeldungen bei
Eva Bleicher

0151/16 70 99 34

Veranstaltungsreihe des Landkreises Regensburg: Die Zukunft der Kultur beginnt Mitte April

63 Kulturveranstaltungen präsentiert der Landkreis in seinem Kulturprogramm 2024, das unter dem Thema „Zukunft.Kultur“ steht. Der nun erschienene Kalender versammelt die besonderen Events, die jede Veranstalterin und jeder Veranstalter quasi als Visitenkarte zur Reihe beigetragen hat. Er steht auch als Download auf der Homepage des Landkreises Regensburg zur Verfügung.

Den Titel für die diesjährige Veranstaltungsreihe haben Kulturschaffende beim LandKulturForum im November 2023 erarbeitet und festgelegt. Für Landrätin Tanja Schweiger geht es darum, einen motivierten und optimistischen Blick nach vorne zu werfen. „Kultur ist ein Ort, an dem Zukunftsvisionen entwickelt und erprobt werden können“, so die Landrätin. „Außerdem denken wir bei diesem Thema natürlich an die nächste Generation.“ 14 Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche finden sich heuer im Programm. Dabei hat sich das Team des Kulturreferats, das die Termine für die Veranstaltungsreihe gesammelt hat, bemüht, insbesondere Formate aufzunehmen, in denen sich junge Menschen aktiv in verschiedenen Kultursparten ausprobieren können. Das Workshop-Angebot reicht von Archäologie, Theater und Musikproduktion über Rap bis hin zu Kunst mit Unterstützung durch Künstliche Intelligenz.

Auch das restliche Programm ist vielfältig und bunt. Von 13. April bis 30. November finden über den ganzen Landkreis verteilt Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Ausstellungen und vieles mehr statt. Sie alle beschäftigen sich auf die ein oder andere Weise mit Zukunftskonzepten, -ideen und -wünschen. Manche Veranstaltungen suchen eine Antwort darauf, wie Inklusion, Umweltschutz oder kulturelle Verständigung besser funktionieren können. Andere verhandeln historische Zukunftsvorstellungen oder bemühen sich, traditionelle Ausdrucksformen zu aktualisieren und weiterzutragen.

Für die Zukunft der Kultur im Landkreis Regensburg hält die Landrätin zwei Aspekte für zentral: „Weite Teile der Kulturlandschaft im Landkreis Regensburg leben von ehrenamtlichem Engagement. Außerdem geht es nicht ohne Nachwuchs. Deshalb ist es wichtig, junge Leute einzubeziehen.“

Genauere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen von „Zukunft.Kultur“ bietet der Kalender zur Veranstaltungsreihe. Unter www.landkreiskultur.de ist er als Download hinterlegt. Die gedruckte Version zum Aufstellen oder Aufhängen ist ab sofort kostenlos erhältlich beim Kulturreferat des Landkreises Regensburg (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Telefon: 0941 4009-687 oder -287, E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de). Zudem liegt sie unter anderem in Museen, Gaststätten sowie an den jeweiligen Veranstaltungsorten aus.



Der aktuelle Kulturkalender steht auch als Download auf der Homepage des Landkreises Regensburg zur Verfügung.

Foto: Claudine Tauscher

2. Inklusive Job-Messe im Regensburger Jahnstadion 16.05.2024 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Einen geeigneten Ausbildungsplatz bzw. eine Arbeitsstelle zu finden, stellt für Menschen mit Behinderung immer noch eine große Herausforderung dar. Dabei wird es auch für Unternehmen immer schwerer, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Oft wird bei der Suche das Potenzial der arbeitssuchenden Menschen mit Behinderung übersehen. So lohnt es sich mehr und mehr neue Wege zu gehen. Die Inklusive Job-Messe bietet Menschen mit Behinderung eine umfassende und praxisnahe berufliche Orientierung und lässt sie mit Arbeitgebern der Region aus unterschiedlichsten Branchen in Kontakt treten. Es bedarf keiner vorherigen Anmeldung, um die Job-Messe zu besuchen. Die Inklusive Job-Messe wird von der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Aktionskreis inklusiver Arbeitsmarkt Regensburg organisiert. Gleichzeitig zur Messe werden interessante Workshops im Jahnstadion angeboten. Diese sind kostenfrei und können eine wertvolle Hilfe bei der erfolgreichen Suche nach einem inklusiven Arbeitsplatz sein. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.regensburg-inklusiv.de.

Bettina Willamowski (Behindertenbeauftragte)

Vorstellung den neuen vhs-Geschäftsführerin Roswitha Hierl: Nach 32 Jahren Wechsel an der Spitze der vhs Regensburger Land

Viel Begeisterung für lebenslanges Lernen und eine Anpackmentalität – für Roswitha Hierl sind das zwei entscheidende Aspekte, die man als Leiterin einer Volkshochschule (vhs) mitbringen sollte.

Seit 1. März 2024 ist Roswitha Hierl die neue Geschäftsführerin der vhs Regensburger Land. Sie tritt die Nachfolge von Ulrike Schmid an, die 1992 die Führung der vhs übernommen hatte und Ende Mai 2024 in den Ruhestand geht.

vhs Regensburger Land ist gut aufgestellt

„Die Volkshochschule ist eine lernende Organisation, die für eine Kultur des Miteinanders und eine Kultur der Teilhabe steht – mit dem Ziel, allen Menschen über lebensbegleitendes Lernen Teilhabechancen zu ermöglichen. Unser breitgefächertes Bildungsprogramm umfasste in 2023 rund 1400 Kurse, an denen 15.100 Menschen aus der Region teilgenommen haben, mit knapp 400 aktiven Kursleiterinnen und Kursleitern – damit sind wir sehr gut aufgestellt“, so Landrätin Tanja Schweiger, die Roswitha Hierl im Rahmen der Bürgermeisterversammlung in ihrer Funktion herzlich begrüßte und ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe wünschte.

Bewährtes und Neues

Als Geschäftsleitung an der vhs Regensburger Land will Hierl den Kommunen bei ihren vielfältigen Herausforderungen wie der Integrationsarbeit weiterhin zur Seite stehen, aber auch ein breites Weiterbildungsangebot in der Fläche ermöglichen. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Unzufriedenheit und Unsicherheit ist die Bildungsarbeit der Volkshochschulen wichtig. „Die Stärke der Volkshochschule ist ihre Fähigkeit, schnell und pragmatisch auf sich verändernde Rahmendbedingungen und Situationen reagieren zu können.

Diese zu erkennen und mitzugestalten macht für mich die Aufgabe als Geschäftsleiterin gleichermaßen herausfordernd und interessant. Langeweile wird es im Umfeld der vhs nicht geben“, beschreibt Roswitha Hierl ihre Ziele. Schwerpunkte werden neben der Integrationsarbeit die berufliche und politische Bildung sein.

Bereits gute Verbindung in den Landkreis Regensburg

Roswitha Hierl studierte informationsorientierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Augsburg und hat während ihres Studiums bei einer volkswirtschaftlichen Unternehmensberatung in Berlin gearbeitet. Die vergangenen siebeneinhalb Jahre war sie in ihrem Heimatlandkreis an der vhs Landkreis Neumarkt als stellvertretende Geschäftsleitung tätig. Schwerpunktmäßig hat sie dort den Bereich Integration betreut und sowohl die Flüchtlingswellen nach 2015 und 2022, als auch die Coronazeit gemeistert. Zusätzlich war die digitale Transformation der Einrichtung ein wichtiger Aufgabenbereich.

Durch die regelmäßige Zusammenarbeit der Volkshochschulen auf Bezirksebene bestand schon vorab eine gute Vernetzung mit der vhs Regensburger Land. „Ich habe das Privileg, eine gut funktionierende Einrichtung mit einem tollen Team zu übernehmen, die fest im Landkreis verankert ist,“ freut sich Hierl auf die neue Herausforderung.



Landrätin Tanja Schweiger (li.) begrüßt Roswitha Hierl (Mitte) als neue Geschäftsleiterin der vhs Regensburger Land. Sie tritt die Nachfolge von Ulrike Schmid an, die Ende Mai in den Ruhestand geht und seit 1992 das „Ruder“ in der Hand hielt. Foto: Beate Geier

Austausch der Fachkräfte der Kindertagesbetreuung: Qualitätszirkel frühkindliche Bildung tagte im Landratsamt

Eine gute und verlässliche Kinderbetreuung gehört für Eltern zu den wichtigsten Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dem ab 2026 stufenweise in Kraft tretenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern kommt damit eine große Bedeutung zu, denn er ermöglicht nicht nur eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern und Erziehungsberechtigte, sondern trägt auch zu mehr individueller Förderung für Grundschulkindern bei.

Der konsequente Ausbau der Kindertagesbetreuung stellt Kommunen vor große Aufgaben und fordert vor allem die Qualifizierung von Fachkräften. Wie dies gut funktionieren kann, war Thema des 5. Qualitätszirkels frühkindliche Bildung – einem Fachgremium von Fachkräften der Kindertagesbetreuung und Vertreterinnen der Fachschulen unter Leitung des Kommunalen Bildungsmanagements in Kooperation mit der Kita-Fachberatung und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Regensburg.

Landrätin Tanja Schweiger dankte den Vertreterinnen der Kindertagesbetreuung und der Fachschulen für ihr Engagement. „Die Ausbildung als pädagogische Fachkraft sichert die Bildung und Erziehung unserer Kinder von Beginn an. Das bedarfsgerechte Angebot der frühen Förderung unterstützt dabei Eltern in Familie und Beruf und sorgt außerdem für mehr Chancengerechtigkeit.“

„Wähle einen Beruf, den du liebst und du brauchst keinen Tag mehr in deinem Leben zu arbeiten“. Das Zitat von Konfuzius trifft auch auf die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in der Kindertagesbetreuung zu. Die Arbeit mit Kindern – im Kinderkrippen-, Kindergarten- und Grundschulalter – bietet Raum für Kreativität, persönliche Beziehungen und Bindungen.

Die Vielfalt an Qualifizierungsmöglichkeiten stellten die Fachfrauen des Berufsschulzentrums Regensburger Land vor: Hier werden Nachwuchskräfte in der Kinderpflege, in der praxisintegrierten Ausbildung zu Erziehenden (PiA) sowie die Fachkraft für Grundschulkindbetreuung ausgebildet. Auch die Private Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg bietet die Ausbildung zu staatlich anerkannten Erziehenden und PiA an. Seit Kurzem ergänzt die PiA-Ausbildung das Angebot an der Johanniter-Akademie Bayern – Campus Regensburg.

Diskutiert wurde auch, wie die Zusammenarbeit von Fachschulen und Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen gut funktionieren und wie Nachwuchskräfte gewonnen, gefördert und qualifiziert werden können. Dabei unterstützt auch das Jobcenter des Landkreises Regensburg durch Vermittlung von Kundinnen und Kunden in Ausbildung sowie mit Sprachförderung.

Weitere Informationen unter:

Berufsfachschule für Kinderpflege -

Staatliches BSZ Regensburger Land (bszrl.de)

Fachakademie Regensburg - becaritas (be-caritas.de)

Johanniter-Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg | Johanniter



Die Fachfrauen der Kindertagesbetreuung mit Landrätin Tanja Schweiger (stehend mittig) und (vorn v.li.), Sonja Mühlbauer (Gleichstellungsbeauftragte und Fallmanagerin Jobcenter Landkreis Regensburg), Silvia Siegler (Kommunales Bildungsmanagement und Gleichstellungsbeauftragte) und Susan Bader (Kita-Fachberatung) Foto: Beate Geier